

Eishockey Frauen LKA: EV Bomo Thun – SC Reinach Damen 0:6 (0:2; 0 0; 0:4)

In Top-Verfassung vor dem Cupfinal

Im letzten Spiel der Qualifikation wollten die Reinacherinnen ihre ausgezeichnete Bilanz bestätigen und den dritten Zwischenrang verteidigen. Es sollte nicht noch einmal zu einer Zitterpartie wie in der Vorwoche in Visp kommen.

pel. Entsprechend konzentriert startete Reinach ins Spiel und konnte früh in Führung gehen. Der Druck auf das gegnerische Tor wurde konstant hoch gehalten. So konnte die Führung im Laufe des Spiels ausgebaut werden. Am vergangenen Samstag gelang den Wynentalerinnen, nach mehreren hart umkämpften und zum Teil erzitterten Siegen für einmal eine abgeklärte Leistung. Es war der Schlusspunkt einer überaus erfolgreichen Qualifikationsrunde. Die Reinacherinnen – aufgrund des kleinen Kaders – mit wenig Kredit in die Meisterschaft gestartet, holten das Maximum aus ihren Möglichkeiten heraus. Das Team bewies mehrmals Charakterstärke und eine gute körperliche und mentale Verfassung. Die SCR Damen verdienen ein Kompliment für das bisher geleistete. Sie konnten sich im Laufe der letzten Monate kontinuierlich steigern und wurden nun mit dem dritten Qualifikationsrang belohnt. Es gilt nun den Schwung in die Zwischenrunde mitzunehmen, um den angestrebten vierten Rang zu erreichen, der zur Playoff-Teilnahme berechtigt.



Final um den Swiss Womens Cup in Interlaken

Morgen Samstag geht in Interlaken der Final im Swiss Womens Cup über die Bühne. Der Cupfinal wird um 17.00 Uhr vor dem Erst-Liga-Spitzenspiel SC Unterseen-Interlaken gegen den Schweizermeister Zuchwil-Regio angepfiffen.

Krachende Checks an der Bande wie

SC Reinach

Vorschau der Spiele vom Wochenende

2. Mannschaft, Samstag, 6. Dezember, 11.15 Uhr in Zuchwil: Obergerlafingen – SC Reinach.

Damenmannschaft, Samstag, 17 Uhr in Interlaken: SC Reinach – ZSC Lions.

Moskito, Samstag, 17.15 Uhr in Wohlen: EHC Wohlen Freiamt – SC Reinach.

1. Mannschaft, Samstag, 17.15 in Reinach: SC Reinach I – EHC Aarau III.

Sonntag, 7. Dezember, 15 Uhr in Reinach: Bambini-Turnier.

Drei Tore zwei Assists: Melanie Häfliger und ihre Mannschaftskolleginnen vom SC Reinach vor dem Cupfinal und dem Start in die Zwischenrunde.

(Bild: jaus.)

beim anschliessenden Spitzenkampf bei den Herren wird es zwar nicht geben, aber in den letzten Jahren ist auch das Frauenhockey intensiver und härter geworden, gepflegtes, schnelles Hockey, läuferisch und stocktechnisch auf hohem Niveau.

Start in die Zwischenrunde

Am kommenden Mittwoch, 10. Dezember, um 20:15 Uhr, fällt der Startschuss in die Zwischenrunde. Die Mannschaften auf den Plätzen 1 bis 6 tragen mit Hin- und Rückspiel, mit halbierten Punkten aus der abgeschlossenen Qualifikation, die Zwischenrunde aus. Nach Abschluss der Zwischenrunde starten die Teams auf den Plätzen 1 bis 4 in die Playoffs zum Titel des Schweizermeisters.

Für Reinach gilt es, die gute Ausgangslage aus der Qualifikation weiter zu bestätigen. Langenthal, der Gegner im ersten Spiel wird als amtierender Schweizermeister zwar der erwartet harte Brocken sein, doch haben die Reinacherinnen bewiesen, dass sie auch Spitzenmannschaften schlagen

können. Derbies gegen die Obergerauerinnen haben jeweils für beide Seiten ihren besonderen Reiz und sind immer hart umkämpft.

Die Mannschaft freut sich auf eine zahlreiche Unterstützung.

EV Bomo Thun – SC Reinach Damen 0:6 (0:2; 0:0; 0:4) – Eishalle Thun – 23 Zuschauer – Sr. Aeschlimann, Statti. – Tore: 2. Häfliger (Tuomanen) 0:1; 16. Häfliger (Reittu, Ausschluss Mani) 0:2; 42. Häfliger (Wiegand) 0:3; 46. Steck Martina (Häfliger) 0:4; 53. Oksman (Müller) 0:5; 60. Wiegand (Steck Lisa, Häfliger) 0:6.

Bomo Thun: Aeschlimann; Wyss, Fuhrer, Gerber A., Krebs, Wyler, Mani, Zimmermann, Gerber R., Lutz, Indermühle, Schranz, Wüthrich, Schwarz, Geadah, Gägeler, Bigler.

SC Reinach: Köppel (Furrer); Riechsteiner, Fischer, Reittu, Hediger, Müller, Steck Martina, Häfliger, Steck Lisa, Wiegand, Tuomanen, Oksman.

Strafen: zweimal zwei Minuten gegen Thun; viermal zwei Minuten gegen Reinach.

Gestartet in die Zwischenrunde wird wie folgt:

Zwischenrunde Playoff (10 Runden): 1. Ladies Team Lugano 0 Spiele/0 Siege/0 Siege in der Verl./0 Niederlagen in der Verl./0 Niederlagen/ Torverhältnis/0:0 /16 Punkte; 2. Zürcher SC 0/0/0/0/0/0/16; 3. SC Reinach

0/0/0/0/0/0/12; 4. DHC Langenthal I 0/0/0/0/0/0/10; 5. KSC Küssnacht am Rigi 0/0/0/0/0/0/6; 6. EV Bomo 0/0/0/0/0/0/5.

HOCHDORF

Turnabend des STV Gränichen in der Mehrzweckhalle.

■ Samstag

GRÄNICHEN